

An: christian.bernhard@vorarlberg.at

Datum: 05. November 2012 10:59:26 MEZ

Gefahr für die unaufgeklärte Bevölkerung

Guten Tag Herr Dr. Bernhard,

die VN hat heute über die Alternative der LED-Lampen als Ersatz für die Energiesparlampe berichtet.

Für besorgte Bürgerinnen und Bürger stellt sich jedoch die Thematik der **Energiesparlampen** sehr vielschichtiger dar. Jedenfalls erfahre ich das immer und immer wieder in Gesprächen mit Frauen und Müttern.

Aufklärungsaktivitäten von Land und Gemeinden

Es sind sehr viele hochgiftige Energiesparlampen in Wohnungen und Gebäuden vorhanden. Doch weder der Gemeindeverband noch die einzelnen Gemeinden sind bezüglich "Aufklärung" bisher aktiv geworden. Auch vom Land habe ich bisher keine Empfehlungen, Verhaltensmaßnahmen bei Bruch der Lampen oder dergleichen erfahren.

Hochgiftige Energiesparlampen werden einfach im Sondermüll entsorgt. Das reicht aber nicht! UND ... unsere Recherchen haben ergeben, dass die Bauhofmitarbeiter nicht gebrieft sind.

Es darf nicht abgewartet werden, bis ein größeres Unglück in einer Familie passiert.

Sie als Arzt wissen, was passieren kann, wenn eine Lampe im eingeschalteten Zustand zu Bruch geht. Anbei ein PDF mit "Maßnahmen zur Entsorgung". Wie wird die Bevölkerung im Ländle aufgeklärt?

Ich würde mir wünschen, dass es eine "Rückhohl- oder Umtauschaktion für Energiesparlampen" geben soll - unterstützt vom Land "zum Schutz und Wohle der Menschen".

Ich hoffe auf Ihren Mut, dieses "heisse Eisen" endlich anzugehen.

Hier 3 Links von Filmen, die die ganze Brisanz und Gefährlichkeit aufzeigen:

Vera Rußwurm:

<http://www.youtube.com/watch?v=lyA5T-HEYPA>

Titel-Thesen-Tempramente:

http://www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=ihbEv21ZfnM

Bulb Fiction - Trailer - Der Energiesparschwindel:

<http://www.youtube.com/watch?v=lr1UPsHL1QM&feature=related>

Mit besten Grüßen